

30 Jahre Jüdisches Museum

Das Jüdische Museum in Rendsburg begeht in diesem Jahr sein 30. Jubiläum. 1988 war das Haus eine der ersten Neugründungen eines jüdischen Museums in der Bundesrepublik seit 1945.

Bis heute handelt es sich um die einzige Institution dieser Art in Schleswig-Holstein und Norddeutschland. In den dreißig Jahren seines Bestehens ist das Haus als Museum, Baudenkmal und Gedenkstätte durch Ausstellungen, Publikationen und Veranstaltungen zu einem zentralen Ort des Landes für die Vermittlung und Erforschung jüdischer Geschichte und Kultur im Norden geworden.

Wir laden Sie und Ihre Begleitung herzlich ein zum

Festakt 30 Jahre Jüdisches Museum

am Montag, den 12. November 2018 um 18 Uhr im Betsaal des Jüdischen Museums in Rendsburg.

Begrüßung

Guido Wendt

Vorstand der Stiftung Schleswig-Holsteinische
Landesmuseen Schloss Gottorf

Grußwort

Daniel Günther

Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Grußwort

Pierre Gilgenast

Bürgermeister der Stadt Rendsburg

Festvortrag

Dr. Miriam Rürup

Direktorin des Instituts für die Geschichte
der deutschen Juden, Hamburg

Präsentation des Jubiläums-Kurzfilms

„Wozu ein Jüdisches Museum heute?“

Ausblick

Dr. Carsten Fleischhauer

Leiter des Jüdischen Museums

Das Kammerensemble der norddeutschen sinfonietta spielt Werke von Berthold Goldschmidt (1903-1996).

Nach dem Festakt laden wir zu einem Empfang in den Räumen des Museums.

Wir bitten um Anmeldung unter 04331-440430 oder unter info@jmrld.de bis zum 2.11.2018